

## HYPO NOE

### NACHHALTIGKEITSUPDATE 2016

#### GRI-Index in Übereinstimmung mit G4 – Kern-Option

Die HYPO NOE hat den Anspruch, die eigenen Leistungen kontinuierlich gemäß nachhaltigen Kriterien zu messen und zu bewerten. Um die Daten vergleichbar und transparent aufzubereiten, orientiert sich das Unternehmen an den Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Der vorliegende Bericht wurde gemäß GRI-Definition „In Übereinstimmung“ mit den Leitlinien erstellt und erfüllt die Kern-Option. Zusätzlich wurden die Sector Disclosures für Finanzdienstleister berücksichtigt. Die Ergebnisse beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den österreichischen Markt.

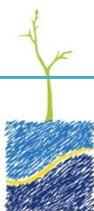
Nachfolgender Index gibt einen Überblick über die berichteten GRI-Indikatoren nach dem Standard G4.

Der Bericht wurde nicht extern geprüft. Die ökonomischen Kennzahlen werden jedoch im Rahmen des Konzerngeschäftsberichtes durch die Wirtschaftsprüfung verifiziert. Der Geschäftsbericht (Einzelabschluss 2016 der HYPO NOE) wird mit GB abgekürzt.

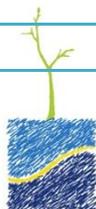


## Allgemeine Standardangaben

G4 Code	Inhalt nach G4 (Kern)	Verweis/Anmerkungen
<b>Strategie und Analyse</b>		
1	Stellungnahme des höchsten Entscheidungsträgers	S. 6
<b>Organisationsprofil</b>		
3	Name der Organisation	S. 38
4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 14-19, GB 2016
5	Hauptsitz der Organisation	S. 38
6	Länder der Geschäftstätigkeit	S. 9, GB 2016
7	Eigentümerstruktur und Rechtsform	S. 38, GB 2016
8	Märkte	S. 9, GB 2016
9	Größe der Organisation	GB 2016
10	Anzahl und Informationen zur Gesamtbelegschaft	S. 30
11	Mitarbeiter mit Kollektivvereinbarungen	100% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fallen unter kollektivvertragliche Regelungen. Gruppe Bank, Landesbank: Kollektivvertrag für die Angestellten der österreichischen Landes-Hypothekenbanken oder Landesschema Leasing, Real Consult: Kollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe First Facility: Kollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe, Kollektivvertrag für das eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Arbeiter und Angestellte)
12	Lieferkette	Die Wertschöpfungskette einer Bank gliedert sich insbesondere in die Elemente Produktentwicklung, also die eigentliche „Produktion“, Marketing und Vertrieb der Finanzdienstleistungen, Abwicklung der Transaktionen, Eigenveranlagung sowie Administration und Kundenmanagement. Rund 60 Hauptlieferanten im „klassischen Sinne“, also für die Bereitstellung



		von Materialien für die Büroinfrastruktur, zählt die HYPO NOE.
13	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse	GB 2016
14	Vorsorgeprinzip	S. 10-12
15	Externe Vereinbarungen, Prinzipien oder Initiativen	S. 12, S. 29
16	Mitgliedschaften	Die HYPO NOE Gruppe Bank AG ist Mitglied in folgenden gesetzlich verpflichtenden Interessenvertretungen: Verband der österreichischen Landes-Hypothekenbanken; Wirtschaftskammer Wien – Sparte Bank und Versicherung; Wirtschaftskammer Niederösterreich – Sparte Bank und Versicherung
<b>Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen</b>		
17	Darstellung der Berichtsgrenzen	S. 4
18	Prozess zur Definition der Berichtsinhalte und der Systemgrenzen von Aspekten	S. 4, S. 11
19	Ermittelte wesentliche Aspekte und Themen	S. 11
20	Systemgrenze für jeden wesentlichen Aspekt innerhalb der Organisation	S. 11
21	Systemgrenze für jeden wesentlichen Aspekt außerhalb der Organisation	S. 11
22	Neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten	S. 4
23	Veränderungen des Umfangs und der Systemgrenzen der Aspekte	S. 4
<b>Einbindung von Stakeholdern</b>		
24	Liste der von der Organisation eingebundenen Stakeholder-Gruppen	S. 12
25	Auswahl der Stakeholder-Gruppen	S. 12
26	Art der Einbindung der Stakeholder-Gruppen	S. 12
27	Themen und Anliegen der Stakeholder-Gruppen	S. 11-12
<b>Berichtsprofil</b>		
28	Berichtszeitraum	S. 4
29	Veröffentlichung des letzten Berichts	2016



30	Berichtszyklus	S. 4, jährliche Berichterstattung
31	Ansprechpartner	S. 38
32	GRI-Index	eigenständiges PDF-Dokument als Ergänzung zum Nachhaltigkeitsupdate
33	Externe Prüfung des Berichts bzw. von Berichtsinhalten	Der Bericht wurde nicht extern geprüft.
<b>Unternehmensführung</b>		
34	Führungsstruktur der Organisation	GB 2016
<b>Ethik und Integrität</b>		
56	Unternehmenswerte, Prinzipien und Verhaltenskodizes	S. 20, GB 2016



## Spezifische Standardangaben

### Indikatoren Wirtschaft

Ermittelte wesentliche Aspekte nach GRI		G4-Indikatoren (Kern)	Verweis/Anmerkungen
<b>Indikatoren Ökonomie (innerhalb und außerhalb der Organisation relevant)</b>			
Wirtschaftliche Leistung	DMA	Wirtschaftliche Leistung	GB 2016
	EC1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	GB 2016
	EC3	Art und Umfang der betrieblichen Altersvorsorge	GB 2016
	EC4	Finanzielle Unterstützung seitens der Regierung	Die HYPO NOE Gruppe bezieht bis dato für ihre Banktätigkeiten keine öffentlichen Förderungen bzw. keine mit ihrer Banktätigkeit verbundenen Steuervergünstigungen.  Die HYPO NOE First Facility erhält eine Lehrlingsförderung der WKO sowie eine AMS-Qualifizierungsförderung.
Marktpräsenz	EC6	Anteil lokaler Führungskräfte	In den Auslandsgesellschaften der HYPO NOE First Facility wurden 100 Prozent der Führungskräfte an den Hauptgeschäftsstandorten lokal angeworben.
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	DMA	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	S. 14-19
	EC7	Investitionen in öffentliche Infrastruktur und Gemeinwesen	S. 14-19, S. 28-29
	EC8	Art und Umfang indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	S. 14-19, S. 28-29



Ermittelte wesentliche Aspekte nach GRI		G4-Indikatoren (Kern)	Verweis/Anmerkungen
Sektorspezifischer Aspekt Produktportfolio	DMA	Richtlinien mit spezifischen ökologischen und gesellschaftlichen Komponenten in den Geschäftsbereichen	S. 14-17
	DMA	Prozesse zur Überwachung der kundenseitigen Umsetzung und Einhaltung der in den Verträgen oder Transaktionsunterlagen festgelegten ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen	S. 14-17
	DMA	Prozess(e) zur Steigerung der Mitarbeiterkompetenz bei der Umsetzung der ökologischen und gesellschaftlichen Richtlinien und Verfahren der Geschäftsbereiche	S. 14-17
	DMA	Interaktion mit Kunden/Kapitalnehmern/Geschäftspartnern bezüglich ökologischer und gesellschaftlicher Risiken und Chancen	S. 14-17
	FS6	Prozentuale Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Größe und Branche	S. 14-17

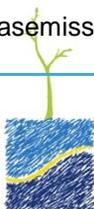


	FS7	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen gesellschaftlichen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach dem Zweck	S. 14-19
	FS8	Geldwert von Produkten und Dienstleistungen, die für einen speziellen ökologischen Nutzen entwickelt wurden, für jeden Geschäftsbereich, aufgeschlüsselt nach dem Zweck	S. 14-17
Audit	DMA	Umfang und Häufigkeit von Audits zur Bewertung der Umsetzung ökologischer und gesellschaftlicher Richtlinien sowie Verfahren zur Risikobewertung	S. 14-19
Sektorspezifischer Aspekt: Active-Ownership-Ansatz	FS10	Prozentsatz und Anzahl der Unternehmen im Portfolio des Instituts, mit denen die berichtende Organisation bei ökologischen oder gesellschaftlichen Fragen interagiert hat	S. 14-17



## Indikatoren Umwelt und Beschaffung

Ermittelte wesentliche Aspekte	G4-Indikatoren (Kern)		Verweis/Anmerkungen
<b>Indikatoren Umwelt und Beschaffung (innerhalb und außerhalb der Organisation relevant)</b>			
Materialien	DMA	Materialien	S. 25-26
	EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	S. 30
Energie	DMA	Energie	S. 25-26
	EN3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation (Scope 1 und 2)	S. 30
	EN4	Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Scope 3)	S. 30
	EN6	Verringerung des Energieverbrauchs durch Effizienzmaßnahmen	S. 25
Wasser	DMA	Wasser	S. 25-26
	EN8	Wasserentnahme	S. 30
Emissionen	DMA	Emissionen	S. 25-26
	EN15	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	S. 30
	EN16	Indirekte energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2)	S. 30

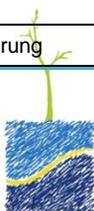


	EN17	Weitere indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3)	S. 30
	EN19	Reduktion der Treibhausgasemissionen	S. 25-26
Abwasser und Abfall	DMA	Abwasser und Abfall	S. 25-26
	EN23	Abfallmenge insgesamt nach Art und Entsorgung	S. 30
Transport	DMA	Transport	S. 26
	EN30	Umweltbelastungen durch den Transport von Produkten, Materialien und Mitarbeitern	S. 26
Lieferantenbewertung hinsichtlich ökologischer/sozialer/menschenrechtlicher/gesellschaftlicher Aspekte	DMA	Lieferantenbewertung Beschaffung	S. 26
	EN32	Anteil neuer Lieferanten, die nach Nachhaltigkeitskriterien geprüft wurden	S. 26
	LA14		
	HR10		
SO9			



## Indikatoren Gesellschaft

Ermittelte wesentliche Aspekte	G4-Indikatoren (Kern)		Verweis /Anmerkungen																																																																										
<b>Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung (innerhalb der Organisation relevant)</b>																																																																													
Beschäftigung	DMA	Beschäftigung	S. 23-24																																																																										
	LA1	Neueinstellungen und Fluktuation	S. 30																																																																										
	LA2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	Alle Leistungen stehen derzeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem Beschäftigungsausmaß von mindestens 50% der kollektiv-vertraglichen Normalarbeitszeit zur Verfügung.																																																																										
<table border="1" data-bbox="566 866 1973 1361"> <thead> <tr> <th>Betriebliche Leistung</th> <th>Gruppe Bank</th> <th>Landesbank</th> <th>Leasing</th> <th>Real Consult</th> <th>First Facility</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kinderbetreuungszuschuss</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>KV-Kinderzulage/ KV-Familienzulage</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> <td>nein</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>Jubiläumzahlungen</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> <td>nein</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>Betriebsküche</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>Betriebsarzt</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Gesundheitsprogramme</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>„Tut Gut“-Programm</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>Betriebsratszuschüsse</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>HYPO NOE Fitness-Special</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>HYPO NOE Sportverein</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>Gesundheitsfürsorge/Versicherung</td> <td>nein</td> <td>nein</td> <td>nein</td> <td>nein</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>						Betriebliche Leistung	Gruppe Bank	Landesbank	Leasing	Real Consult	First Facility	Kinderbetreuungszuschuss	x	x	x	ja	nein	KV-Kinderzulage/ KV-Familienzulage	x	x	nein	nein	nein	Jubiläumzahlungen	x	x	nein	nein	nein	Betriebsküche	x	x	x	x	nein	Betriebsarzt	x	x	x	x	x	Gesundheitsprogramme	x	x	x	x	nein	„Tut Gut“-Programm	x	x	x	x	nein	Betriebsratszuschüsse	x	x	x	nein	nein	HYPO NOE Fitness-Special	x	x	x	nein	nein	HYPO NOE Sportverein	x	x	x	x	nein	Gesundheitsfürsorge/Versicherung	nein	nein	nein	nein	x
Betriebliche Leistung	Gruppe Bank	Landesbank	Leasing	Real Consult	First Facility																																																																								
Kinderbetreuungszuschuss	x	x	x	ja	nein																																																																								
KV-Kinderzulage/ KV-Familienzulage	x	x	nein	nein	nein																																																																								
Jubiläumzahlungen	x	x	nein	nein	nein																																																																								
Betriebsküche	x	x	x	x	nein																																																																								
Betriebsarzt	x	x	x	x	x																																																																								
Gesundheitsprogramme	x	x	x	x	nein																																																																								
„Tut Gut“-Programm	x	x	x	x	nein																																																																								
Betriebsratszuschüsse	x	x	x	nein	nein																																																																								
HYPO NOE Fitness-Special	x	x	x	nein	nein																																																																								
HYPO NOE Sportverein	x	x	x	x	nein																																																																								
Gesundheitsfürsorge/Versicherung	nein	nein	nein	nein	x																																																																								



	Pensionsvorsorge		x	x	x	tw	nein
	Altersteilzeit		x	x	x	x	x
	flexible Arbeitszeiten/Gleitzeitmodelle		x	x	x	x	x
	Fahrtkostenzuschüsse		tw.	tw.	tw.	tw.	x
	Zuschuss zur Krankenzusatzversicherung		x	x	x	x	nein
	(für Mitarbeiter mit eingestuftem Verträgen übernimmt die Bank 80% der Kosten)						
	Mitarbeiterkonditionen für Bankprodukte (analog zu den jeweils günstigsten Marktkonditionen)		x	x	x	x	nein
Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis	DMA	Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis	S. 23-24; Operationale Veränderungen unterliegen der Aufsichtsratspflicht. Der Aufsichtsrat tagt quartalsweise.				
	LA4	Mindestzeitraum für die Ankündigung betrieblicher Veränderungen					
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	DMA	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	S. 23				
	LA6	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und Todesfälle	S. 30				
Aus- und Weiterbildung	DMA	Aus- und Weiterbildung	S. 23				
	LA9	Anzahl an Trainingsstunden	S. 30				
	LA10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges	S. 23				



		Lernen	
	LA11	Feedback an Mitarbeiter bzgl. ihrer Leistung und Karriereentwicklung	S. 23
Vielfalt und Chancengleichheit	DMA	Vielfalt und Chancengleichheit	S. 23-24
	LA12	Zusammensetzung der Unternehmensführung und der Belegschaft nach Geschlecht, Altersgruppe und Minderheiten	S. 30
Gleiche Vergütung von Frauen und Männern	DMA	Gleiche Vergütung von Frauen und Männern	S. 23-24
	LA13	Gehalts- und Vergütungsverhältnis zwischen Frauen und Männern	Vergütungspolitik entspricht dem Bankwesengesetz und den EBA-Guidelines. Der Einkommensbericht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist alle zwei Jahre zu erstellen und gibt Auskunft über das Durchschnitts- oder Medianarbeitsentgelt von Frauen und Männern. Die Vergütungspolitik im Konzern erfolgt seit 2011 nach Berufsbildern und darauf basierend festgelegten Gehaltsbandbreiten. Dadurch wird die Gleichbehandlung sichergestellt und Diskriminierung verhindert.
<b>Menschenrechte (innerhalb der Organisation relevant)</b>			
Gleichbehandlung	DMA	Gleichbehandlung	Der Verhaltenskodex wird bei Dienstantritt an jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter übergeben.
	HR3	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum
<b>Gesellschaft (innerhalb und außerhalb der Organisation relevant)</b>			
Korruptionsbekämpfung	DMA	Korruptionsbekämpfung	Das interne Compliance-Handbuch wird regelmäßig reviewed und aktualisiert und regelt



			<p>die Aufgaben des Compliance-Officers, der u.a. mit geeigneten Maßnahmen die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und relevanten Personen erbrachten Dienstleistungen für Kunden oder jene Tätigkeiten, die im Namen von Kunden ausgeführt werden, im Hinblick auf mögliche Interessenkonflikte und die Einhaltung der geltenden Vorschriften überwacht.</p> <p>Wird HR von entsprechenden Verdachtsfällen in Kenntnis gesetzt, erfolgt eine Klärung des Sachverhalts. Darauf basierend werden unverzüglich entsprechende Maßnahmen gesetzt, welche von einer schriftlichen Verwarnung bis zu einer berechtigten Entlassung gehen können.</p>
	SO3	Untersuchung der Geschäftsstandorte auf Korruptionsrisiken	S. 20
	SO4	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	S. 20
	SO5	Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum
Wettbewerbswidriges Verhalten	DMA	Wettbewerbswidriges Verhalten	S. 20
	SO7	Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung	Es sind keine entsprechenden Klagen bekannt.
Compliance	DMA	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	S. 20
	SO8	Bußgelder und Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum.
Sektorspezifischer Aspekt Lokale Gemeinschaften	FS13	Zugang zu Bankdienstleistungen/Versorgungssicherheit in dünn	S. 18-19



		besiedelten oder wirtschaftlich benachteiligten Regionen nach Zugangsart	
	FS14	Initiativen, um den Zugang von Menschen mit Benachteiligungen zu Bankdienstleistungen zu verbessern	S. 18-19
<b>Produktverantwortung (innerhalb und außerhalb der Organisation relevant)</b>			
Kundengesundheit und -sicherheit	DMA	Kundengesundheit und -sicherheit	S. 18-19
	PR1	Bewertung der Auswirkungen von Produkten auf Gesundheit und Sicherheit	S. 14-19
Sektorspezifischer Aspekt Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	DMA	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	S. 14-19
	DMA	Richtlinien für Fairness bei Ausgestaltung und Verkauf von Finanzprodukten und -dienstleistungen	S. 18-19
	DMA	Initiativen zur Förderung der Finanzkompetenz nach Zielgruppen	S. 18-19
	PR5	Umfrageergebnisse zur Kundenzufriedenheit	Die konzernweite Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheitsanalyse wird alle zwei Jahre durchgeführt.
Marketing	DMA	Marketing	S. 20
	PR7	Verstöße gegen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln zur Marketingkommunikation	Keine Vorfälle im Berichtszeitraum. Die freiwilligen Verhaltensregeln sind in der Marketing Policy festgeschrieben.



**Herausgeber:**

HYPO NOE

3100 St. Pölten, Hypogasse 1

Telefon: +43 (0)5 90 910 – 0

Kontakt für Rückfragen: [nachhaltig@hyponoe.at](mailto:nachhaltig@hyponoe.at)

<http://www.hyponoe.at/>

Oktober 2017

